

Kurzportrait Daniel Göring

Der Weg in eine Depression und zurück ins Leben

Daniel Göring befasst sich seit über 30 Jahren mit Schrift und Sprache. Als Typograf lernte er die Inszenierung der Schrift kennen, als Journalist rückte der Ausdruck mit der Sprache in den Mittelpunkt seiner Arbeit.

Anfang Jahrtausend wechselte er in die Öffentlichkeitsarbeit und wurde Mediensprecher des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL). Er erlebte Krisen und Flugzeugabstürze aus nächster Nähe mit, unter anderem die Anschläge vom 11. September 2001, den Untergang der Swissair und den Vulkanausbruch auf Island, der den Luftverkehr in Europa während Tagen lahmlegte.

2012 wechselte er als Leiter Unternehmenskommunikation zu einem internationalen Bau- und Tourismuskonzern, der unter anderem in Andermatt ein modernes Ferienresort realisiert.

Ende 2012 kam der persönliche Absturz in eine Depression, die seine Existenz in den Grundfesten erschütterte. Durch eine Therapie fand er den Weg aus der Krankheit und zurück ins Leben.

Er hat seine Erlebnisse im Buch „Der Hund mit dem Frisbee“ festgehalten und engagiert sich heute für Betroffene und die Entstigmatisierung der Krankheit in der Öffentlichkeit.

Infos zum Ablauf

Im Anschluss an das Referat/den Austausch mit Daniel Göring findet eine ca. 1-stündige Kaffeepause im Foyer der Aula statt.

So bleibt noch genügend Zeit für den Austausch unter den anwesenden Teilnehmern und mit dem Referenten sowie die Möglichkeit, an unserem Büchertisch das oben erwähnte Buch „Der Hund mit dem Frisbee“ zu kaufen.

Ebenfalls am Büchertisch werden alle Eigenproduktionen des Kirja-Verlages (www.kirjaverlag.ch) präsentiert und zum Verkauf angeboten.